



**BESCHLUSSVORLAGE Nr. 56/2014**

**Beratungsfolge:**

Gemeinderat

öffentlich

**Sitzung am**

15.07.2014

Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses  
(gem. § 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung)

**Beteiligungsprozess „Sindelfingen 2025 - Stadtentwicklung im Dialog“**

**ANTRAG:**

- 1) Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung der folgenden Projekte aus dem Beteiligungsprozess „Sindelfingen 2025“, in einer Gesamthöhe von 141.000 € aus vorhanden Mitteln und mit Umsetzungsbeginn im Laufe dieses Jahres:

*1.1) Sofort zu startende Projekte*

Projekt	Mittel
a) 2.1 Bildung eines Netzwerkes „Sindelfingen in Bewegung“	15.000 €
b) 3.1 Gemarkungsputzete / Sauberkeitsaktionstag	7.000 €
c) 3.2 Graffiti an Verteilerkästen	3.000 €
d) 4.4 „Identität durch Geschichte“ – Ansätze aus dem Jubiläumsjahr	40.000 €
e) 10.2 Einführung einer ePartizipationsplattform in Sindelfingen	15.000 €
f) 10.3 Sindelfingen-App	11.000 €
g) 11.1 Prüfung eines multifunktionalen Kultur- und Bürgerzentrums in der Innenstadt und stimmt damit dem dafür zusätzlich benötigten	50.000 €

Stellenanteil von einer Stelle befristet auf zwei Jahre zu.

1.2) *Entwicklung der Konzeption*

- |  |   |
|--|---|
| a) 1.1 Pilotierung neuer Ansätze zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen in einem Gewerbegebiet | * |
| b) 2.2 Sanierungsplan für bestehende Sportstätten mit Projektstart   | * |
| c) 5.3 Verstärkte Beteiligung an nationalen und regionalen Entwicklungsprogrammen                              | * |
| d) 8.3 WLAN in der Innenstadt  | * |

\*  
In der Konzeptionsphase fallen keine zusätzlichen Mittel an. Mittel fallen erst an, wenn das Konzept in der Sitzungsvorlage beschrieben ist, anhand dieser Sitzungsvorlage wird dann über anfallende Kosten entschieden.

2.1) Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung der Projekte a) bis q):

Projekt	Mittel
a) 1.2 Projekt zur internationalen Positionierung	10.000 €/ 2015
b) 1.3 Projekt zur Positionierung im High-Tech-Bereich	12.000 €/ 2015 20.000 €/ 2016
c) 4.1 Geschichtliche Bespielung des DOMO (Schaufensterfront)	15.000 €/ 2014
d) 4.2 Einheitlicher Wegeführer	30.000 €/ 2015
e) 4.3 Neubürgerpaket und Neubürgerveranstaltung	5.000 €/ 2014 35.000 €/ 2015
f) 5.1 Positionierung Sindelfingens in der Region	40.000 €/2015 40.000 €/ 2016

g) 5.2 Veranstaltungskonzept	15.000 €/ 2015
h) 6.1 Bildungsprojekt von VIZ zum Thema Wald und Natur	7.000 €/ 2015
i) 6.2 Analyse Konzept zur Abdeckung/Adressierung von „Naturschutzbildung" an Schulen	3.000 €/ 2015
j) 7.1 Parkanlage Mittelpfad (Bewegungselemente, Ruhezonen)	38.000 €/ 2015
k) 7.2 Leitsystem Grünanlagen (Schilder, Plan, Internet)	35.000 €/ 2015
l) 8.1 AG für Barrierefreiheit	5.000 €/ 2014
m) 9.1 Prüfung zur Einführung einer Sindelfinger Bürgerkarte	5.000 €/ 2014
n) 9.2 Mobilitätsplattform Bahnhof	80.000 €/ 2015
o) 11.2 Geocaching – „Sindelfinger Schätze finden"	2.000 €/ 2014
p) 12.1 Zielgruppenspezifisches Tourismuskonzept	25.000 €/ 2015
q) 13.1 Forum der Kulturen	15.000 €/ 2015

2.2) Der Gemeinderat bewilligt in Kategorie zwei insgesamt 437.000 €, davon für das Jahr 2014 32.000 € als überplanmäßige Ausgabe, im Vorgriff auf den *Haushaltsbeschluss 2015* die notwendigen Mittel in Höhe von 345.000 € und für den *Haushaltsbeschluss 2016* Mittel in Höhe von 60.000 €.

- 3) Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die folgenden Projekte und beauftragt die Verwaltung, für die genannten Projekte einen Umsetzungsvorschlag in Form einer eigenen Sitzungsvorlage vorzubereiten:

Projekt	Mittel
a) 2.3 Wasserspielplatz im Bereich Outdoor mit Projektstart Oktober 2014	20.000 €/ 2016 130.000 €/ 2017
b) 8.2 „Sindelfinger Kommunikationsmöbel“ und Spielstationen mit Projektstart September 2014	*
c) 10.1 Einrichtung einer Stelle für Bürgerschaftliches Engagement	10.000 €/ 2014 10.000 €/ 2015
d) 14.1 Dialogprozess zur Klärung der Rahmenbedingungen für neue Bildungs- und Erziehungspartnerschaften mit Projektstart September 2014	10.500 €/ 2014 15.500 €/ 2015

- 4) Der Gemeinderat stimmt der Schaffung der Stelle der Gesamtprojektleitung zur Fortführung des Beteiligungsprozesses „Sindelfingen 2025“, wie sie im Stellenplan 2014 beschlossen wurde, zu.

## Finanzielle Auswirkungen/ Folgekosten der Beschlussvorlage NR. 56/2014

Angaben zum Projekt			Angaben zur Sitzungsvorlage		
1) Beschluss über Gesamtsitzungsvorlage: Mittel und Personal vorhanden, Zuständigkeit bei der Verwaltung					
Nr:	Projektname:	PL	Mittel Haushaltsplan	Ressource	Teilhaushalt/ Produktgruppe
1.1	Pilotierung neuer Ansätze zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen in einem Gewerbegebiet	Herr Dorday	*	-	GB Wirtschaftsförderung
2.1	Bildung eines Netzwerks "Sindelfingen in Bewegung"	Herr Jeggle	15.000 €/ 2014 22.000 €/2015 ff.	-	52-4210
2.2	Sanierungsplan für bestehende Sportstätten	Herr Jeggle	*	-	Ansiedlung muss geklärt werden. Aktuell TH 40
3.1	Gemarkungsputzete/ Sauberkeitsaktionstag	Frau Egenolf	7.000 €/ 2014	-	61-5450
3.2	Graffiti an Verteilerkästen	Frau Egenolf	3.000 €/ 2014	-	61-5450
4.4	"Identität durch Geschichte"- Ansätzen aus dem Jubiläumsjahr	Herr Zecha	40.000 €/ 2014 ff.	-	40
5.3	Verstärkte Beteiligung an nationalen und regionalen Entwicklungsprogrammen	Herr Dorday	*	-	
8.3	WLAN in der Innenstadt	Herr Leonhardt	*	-	
10.2	Einführung einer ePartizipationsplattform in Sindelfingen	Herr Pöschl	15.000 €/ 2014	-	10-1120
10.3	Sindelfingen-App	Herr Pöschl	11.000 €/ 2014	-	10-1120
11.1	Prüfung eines multifunktionalen Kultur- und Bürgerzentrums in der Innenstadt	Herr Dittrich (Herr Zecha/ Herr Burr)	50.000 €/ 2014	Personal 1,0 Stelle befristet 2 Jahre	50
Gesamtkosten Kategorie 1)			141.000 € / 2014 22.000 € / 2015		
2) Beschluss über Gesamtsitzungsvorlage: Mittel und / oder Personal nicht vorhanden.					
Nr:	Projektname:	PL	Mittel Haushaltsplan	Ressource	Teilhaushalt/ Produktgruppe
1.2	Projekt zur internationalen Positionierung	Herr Dorday	10.000 €/ 2015	-	GB Wirtschaftsförderung GB Stadtmarketing/ Tourismus
1.3	Projekt zur Positionierung im High-Tech-Bereich	Herr Dorday	12.000 €/ 2015 20.000 €/ 2016	-	GB Wirtschaftsförderung GB Stadtmarketing/ Tourismus
4.1	Geschichtliche Bespielung des DOMO (Schaufensterfront)	Herr Zecha	15.000 €/ 2014	-	40

4.2	Einheitlicher Wegeführer	Herr Zecha (Herr Dorday)	30.000 € / 2015	-	40
4.3	Neubürgerpaket/Veranstaltung	Herr Lemke	5.000 € / 2014 35.000 € / 2015 ff.	-	32-1222
5.1	Positionierung Sindelfingens in der Region	Herr Dorday	40.000 € / 2015 40.000 € / 2016	-	GB Wirtschafts- förderung GB Stadtmarketing/ Tourismus
5.2	Veranstaltungskonzept (regional und touristisch)	Herr Dorday	15.000€ / 2015	-	GB Stadtmarketing/ Tourismus
6.1	Bildungsprojekt von VIZ zum Thema Wald und Natur	Herr Knoch	7.000 € / 2015	-	60-5540
6.2	Analyse Konzept zur Abdeckung/Adressierung von "Naturschutzbildung" an Schulen	Frau Egenolf	3.000 € / 2015	-	61-5450
7.1	Parkanlage Mittelpfad (Bewegungselemente, Ruhezonen)	Herr Knoch	38.000 € / 2015	-	60
7.2	Leitsystem Grünanlagen (Schilder, Plan, Internet)	Herr Knoch	35.000 € / 2015	-	60
8.1	AG für Barrierefreiheit	Herr Kremp	5.000 € / 2014	-	60-5410
9.1	Prüfung zur Einführung einer Sindelfinger Bürgerkarte	Herr Kremp	5.000 € / 2014	-	60-5730
9.2	Mobilitätsplattform Bahnhof Sindelfingen	Herr Kremp	80.000 € / 2015	-	60-5470
11.2	Geocaching - "Sindelfinger Schätze finden"	Herr Böttiger	2.000 € / 2014	-	62
12.1	Zielgruppenspezifisches Tourismuskonzepts	Herr Dorday	25.000 € / 2015	-	GB Wirtschafts- förderung GB Stadtmarketing/ Tourismus
13.1	Forum der Kulturen	Herr Burr	15.000 € / 2015	-	50-1114
Gesamtkosten Kategorie 2)			32.000 € / 2014 345.000 € / 2015 60.000 € / 2016		
<b>3) Beschluss über separate Sitzungsvorlage</b>					
Nr:	Projektname:	PL	Mittel Haushaltsplan	Ressource	Teilhaushalt/ Produktgruppe
2.3	Wasserspielplatz im Bereich Outdoor	Herr Knoch	20.000 € / 2016 130.000 € / 2017	-	60
8.2	"Sindelfinger Kommunikationsmöbel" und Spielstationen	Herr Leonhardt	noch nicht bezifferbar	-	
10.1	Einrichtung einer Stelle für bürgerschaftliches Engagement	Herr Pöschl	10.000 € / 2014 10.000 € / 2015 ff.	50.000 € / 2014 70.000 € / 2015 ff.	50-3680
14.1	Dialogprozess zur Klärung der Rahmenbedingungen für neue Bildungs- und Erziehungspartnerschaften	Herr Burr	10.500 € / 2014 15.500 € / 2015	-	50
Gesamtkosten Kategorie 3)			noch nicht bezifferbar		

\* In der Konzeptionsphase fallen keine zusätzlichen Mittel an. Mittel fallen erst an, wenn das Konzept in der Sitzungsvorlage beschrieben ist, anhand dieser Sitzungsvorlage wird dann über anfallende Kosten entschieden.

## **Sachdarstellung und Begründung:**

Verfasser/in: Ann-Katrin Hammer

# *INHALTSVERZEICHNIS*

---

## 1. DER PROZESS

### **1.1 BETEILIGUNGSPROZESS - VON DER IDEE BIS ZUR BÜRGEREMPFEHLUNG**

### **1.2 BETEILIGUNGSPROZESS - VON DER BÜRGEREMPFEHLUNG ZUM GEMEINDERATSBESCHLUSS**

## 2. WEITERE VORGEHENSWEISE

### **2.1 GRUPPIERUNG DER BESCHLUSSFASSUNG**

### **2.2 AUSBLICK**

### **2.3 UMSETZUNG**

### **2.4 FAZIT**

# **1. *DER PROZESS***

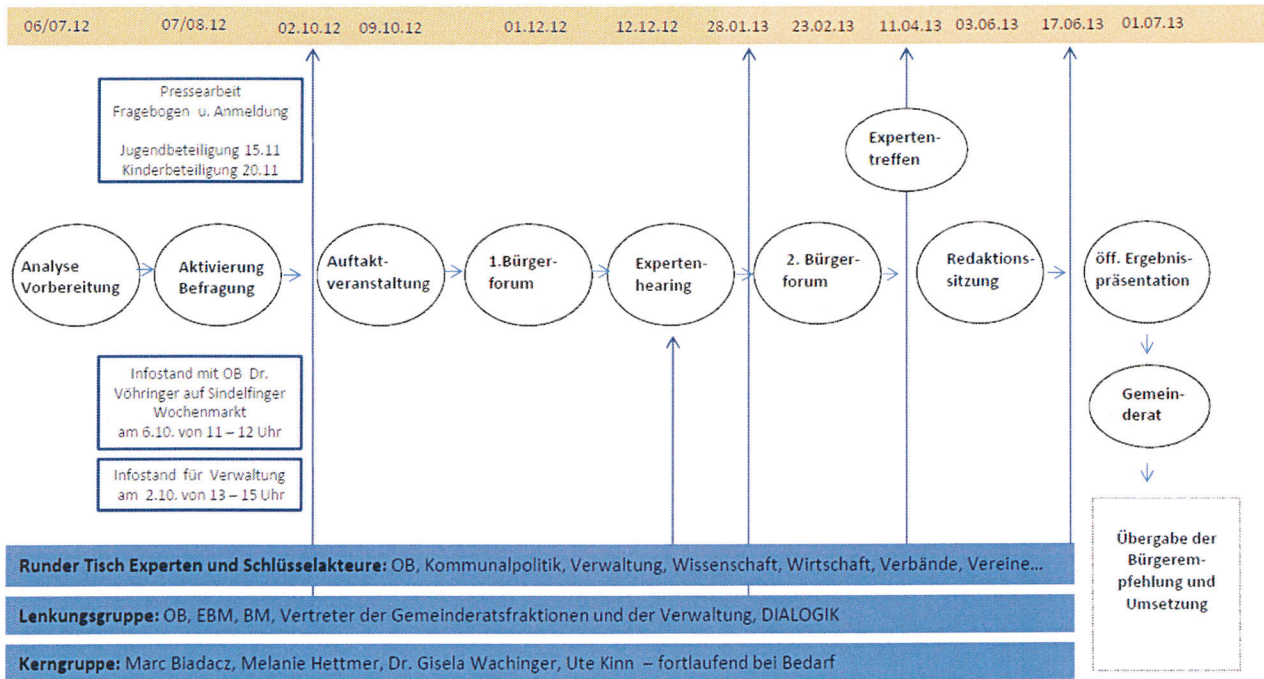
---

Für die weitere strategische Ausrichtung der Stadt hat der Beteiligungsprozess „Sindelfingen 2025 - Stadtentwicklung im Dialog“ einen wichtigen Beitrag geleistet. Aus den Ideen und Wünschen, die Bürgerinnen und Bürger im Zuge des Beteiligungsprozesses entwickelt und der Verwaltung am 01. Juli 2013 übergeben haben, wurden konkrete Projektvorschläge. Diese wurden den Gemeinderäten auf einer anderthalbtägigen Klausur und den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt.

## 1.1 BETEILIGUNGSPROZESS - VON DER IDEE BIS ZUR BÜRGEREMPFEHLUNG

# I. Beteiligungsprozess „Sindelfingen 2025“ von der Idee bis zur Bürgerempfehlung

Stadt  Sindelfingen



Im Jahr 2012 hat der Gemeinderat der Stadt Sindelfingen die Durchführung eines umfangreichen Beteiligungsprozesses beschlossen. Mit einer Bürgerumfrage wurden Wünsche und Vorschläge eingeholt. Ebenfalls wurden über Infostände auf dem Marktplatz im Dialog weitere Themen intensiv diskutiert. Nach einer Auftaktveranstaltung im Oktober 2012 fanden zwei Bürgerforen mit zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern sowie zwei Expertenhearings mit Vereinen, Institutionen und der Verwaltung statt. Als Ergebnis konnten zahlreiche Ideen, Visionen und Wünsche zu Papier gebracht werden.

An den beiden Bürgerforen nahmen jeweils rund 70 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger teil. Beim Expertenhearing befassten sich knapp 60 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft mit den Fragen und ersten Vorschlägen aus dem ersten Bürgerforum für das Strategiepapier. Sie gaben Antworten und wichtige Impulse für

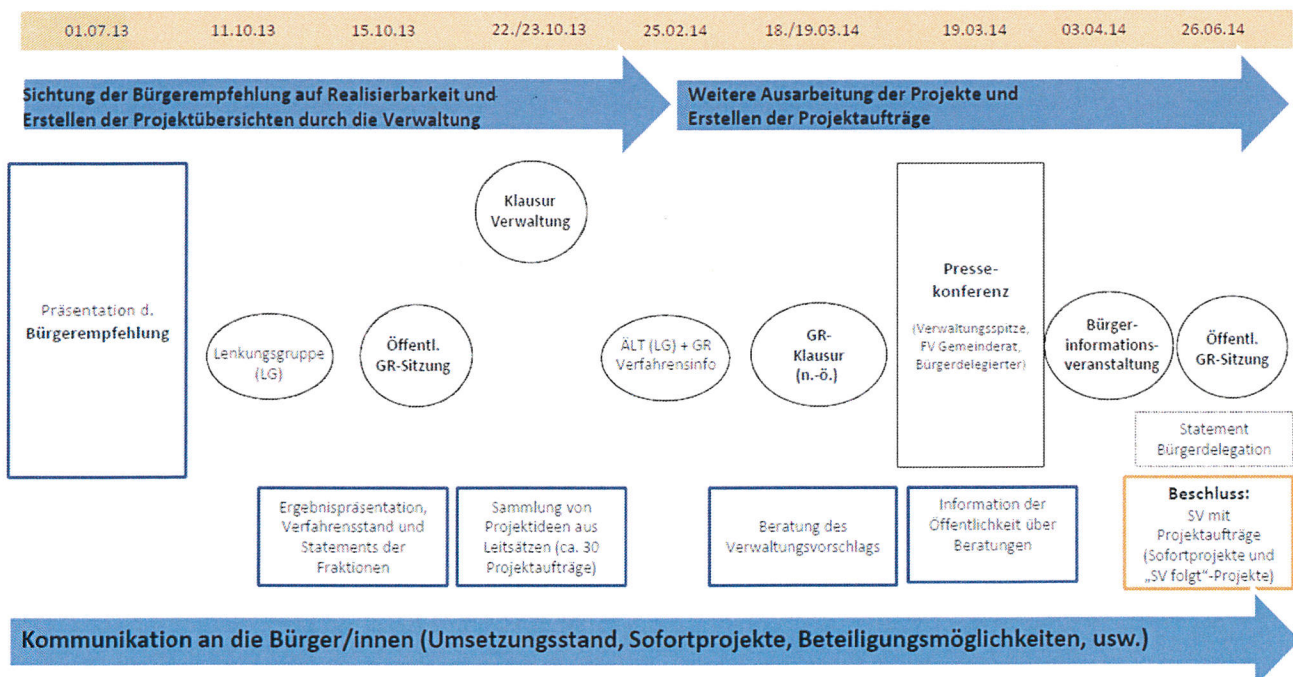


die Weiterarbeit im zweiten Bürgerforum. Die von den Bürgerinnen und Bürgern erarbeiteten Leitsätze und Leitprojekte wurden im zweiten Expertentreffen auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft. Ein Redaktionsteam bestehend aus Delegierten der Bürger- und Expertenforen, haben schließlich die Ergebnisse für die Bürgerempfehlung zusammengefasst. Grundlage hierfür waren die Ergebnisse der Bürgerforen und Expertentreffen. Das Ergebnis, die Empfehlung zum Strategiepapier „Sindelfingen 2025“, wurde am 1. Juli 2013 der Verwaltung und dem Gemeinderat der Stadt Sindelfingen in einer öffentlichen Veranstaltung übergeben. Die Empfehlung zum Strategiepapier „Sindelfingen 2025“ umfasst 15 Leitsätze.

## 1.2 BETEILIGUNGSPROZESS – VON DER BÜRGEREMPFEHLUNG ZUM GEMEINDERATSBESCHLUSS

# II. Beteiligungsprozess „Sindelfingen 2025“ von der Bürgerempfehlung zum Gemeinderatsbeschluss

Stadt Sindelfingen



Stadtentwicklung und Dialog

Am 15. Oktober 2013 befasste sich der Gemeinderat in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung mit den Ergebnissen des Stadtentwicklungsprozesses. Diese erste Diskussionsrunde diente dazu, sich über die Bürgerempfehlung auszutauschen und den Input zum weiteren Verfahren aufzunehmen. Nach Übergabe der Bürgerempfehlung wurden seitens der Amtsleiter die Leitsätze und Projektideen weiter ausgearbeitet und in einer Klausurtagung der Verwaltung Ende Oktober erörtert und diskutiert. Als Ergebnis der Verwaltungsklausur kann festgehalten werden, dass zu den 15 Leitsätzen und den dazu gehörenden Projekten, die im Beteiligungsprozess entstanden sind, konkrete Projektvorschläge ausgearbeitet wurden. Am Ende der Konzeptionsphase standen 32 Projektaufträge, die auf Grundlage der Bürgerempfehlung vom 01. Juli 2013 entstanden sind.

Die von der Verwaltung konkretisierten Projektaufträge wurden dann auf einer Gemeinderatsklausur diskutiert. Unter externer Moderation wurde bei einer anderthalbtägigen Klausurtagung des Gemeinderats am 18. und 19. März 2014 die Projekte vorgestellt. Neben einer Kurzvorstellung aller Projekte im Plenum gab es in drei unterschiedlichen Foren einen intensiven Austausch zu den einzelnen Projekten. In den jeweiligen Foren und im Abschlussplenum des zweiten Tages wurde durch die Moderatoren festgehalten, welche Projekte von den Gemeinderatsmitgliedern befürwortet werden, welche auf eine grundsätzliche Zustimmung stoßen, inhaltlich aber noch angepasst werden müssen, und welche Projekte als strittig eingestuft werden. Das grundsätzlich positive Stimmungsbild der Gemeinderäte zu den einzelnen Projekten ist den folgenden Schaubildern zu entnehmen:

## Forum 1: Projekte – Tendenzen

1.1 Pilotierung neuer Ansätze zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen in einem Gewerbegebiet		Ja, ergänzt	strittig
1.2 Projekt zur internationalen Positionierung	Ja		
1.3 Projekt zur Positionierung im High-Tech Bereich	Ja		
5.1 Positionierung Sindelfingens in der Region		Ja, ergänzt	
5.2 Veranstaltungskonzept (regional und touristisch)		Ja, ergänzt	
5.3 Koordinierungsstelle für regionale Entwicklung		Ja, ergänzt	
10.1 Stelle für bürgerschaftliches Engagement		Ja, ergänzt	
10.2 Aufbau einer e-participation-Plattform	Ja		
10.3 Sindelfingen-App	Ja		
11.1 Prüfung Kultur- und Bürgerzentrum in der Innenstadt	Ja		
11.2 Geocaching – „Sindelfinger Schätze finden“	Ja		

2025

Gemeinderatsklausur 18.03.2014

## Forum 2: Projekte – Tendenzen

2.1 Netzwerk „Sindelfingen in Bewegung“	Ja		
2.2 Sanierungsplan für bestehende Sportstätten		Ja, ergänzt	
2.3 Wasserspielplatz	Ja		
4.1 Schaufensterfront DOMO	Ja		
4.2 Einheitlicher Wegeführer	Ja		
4.3 Neubürgerpaket/Veranstaltung	Ja		
4.4 Identität durch Geschichte: Ansätze aus dem Jubiläumsjahr	Ja		
13.1 Forum der Kulturen		Ja, ergänzt	
14.1 Dialogprozess zur Bildung neuer Bildungs- und Erziehungspartnerschaften		Ja, ergänzt	
12.1 Zielgruppenorientiertes Tourismuskonzept		Ja, ergänzt	

2025

Gemeinderatsklausur 18.03.2014

### Forum 3: Projekte – Tendenzen

8.1 Arbeitsgruppe für Barrierefreiheit	Ja		
8.2 Kommunikationsmöbel und Spielstationen		Ja, ergänzt	
8.3 WLAN in der Innenstadt	Ja		
3.1 Gemarkungsputzete	Ja		
3.2 Graffiti an Verteilerkästen	Ja		
6.1 Bildungsprojekt am VIZ „Wald und Natur“	Ja		
6.2 Naturschutzbildung an Schulen	Ja		
7.1 Parkanlage Mittelpfad	Ja		
7.2 Leitsystem Grünanlagen	Ja		
9.1 Prüfung zur Einführung einer Bürgerkarte	Ja		
9.2 Mobilitätsplattform Bahnhof Sindelfingen	Ja		

2025

Gemeinderatsklausur 18.03.2014

Die Gemeinderäte haben der Verwaltung den Auftrag erteilt, eine Beschlussfassung auf Grundlage der Diskussion vorzubereiten. Nach der Klausurtagung des Gemeinderats wurden die Bürgerinnen und Bürger auf einer Bürgerinformationsveranstaltung am 3. April 2014 über die ausgearbeiteten Projektvorschläge und das Diskussionsergebnis der Klausurtagung, als Basis für die Beschlussfassung im Gemeinderat, informiert. Die Bürger haben die Vorschläge begrüßt und ihre Bereitschaft signalisiert, an der Umsetzung der Projekte weiter mitzuarbeiten.

## 2. WEITERE VORGEHENSWEISE

---

### 2.1 GRUPPIERUNG DER BESCHLUSSFASSUNG

Die 32 Projekte des Beteiligungsprozesses wurden für die Beschlussfassung, abhängig von Ressourcen und Zuständigkeiten, in drei Kategorien gegliedert. Die Kategorien setzen sich wie folgt zusammen:

1. In der Untergruppierung 1.1 befinden sich die Projekte, bei denen für das Jahr 2014 personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung stehen und im Haushalt 2014 bereits hinterlegt wurden. Darüber hinaus befindet sich die Zuständigkeit dieser Projekte bei der Verwaltung, diese Projekte können direkt gestartet werden.  
In einer Untergruppierung 1.2 stehen Personal und Mittel für die *Konzeption* ebenfalls bereits zur Verfügung. Zur *Umsetzung* fallen jedoch weitere Mittel an, über diese wird in einer eigenen Sitzungsvorlage entschieden.
2. In der zweiten Gruppe befinden sich die Projekte, bei denen die finanziellen Mittel oder personellen Ressourcen für das Jahr 2014, beziehungsweise 2015, nicht zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat bewilligt mit seinem Beschluss die benötigten Ressourcen zur Durchführung des jeweiligen Projektes.
3. In der dritten Gruppe sind die Projekte hinterlegt, bei denen auf Grund der Komplexität eine eigene Sitzungsvorlage folgt, die dem Gemeinderat dann zur endgültigen Entscheidung vorgelegt wird. Der Gemeinderat befürwortet bei den unter diesem Punkt aufgeführten Projekten die weitere Ausarbeitung und beschließt die Durchführung nach Konzeptvorstellung in einer gesonderten Sitzungsvorlage.

Die detaillierte Beschreibung der zu beschließenden Projekte ist der Anlage zu entnehmen.

### 2.2 AUSBLICK

Durch die engagierte Teilnahme aller Beteiligten am Beteiligungsprozess „Sindelfingen 2025 -Stadtentwicklung im Dialog“ wurde bereits der Grundstein für eine erfolgreiche Umsetzung gelegt. Der Stadt Sindelfingen ist es wichtig, dass die Vorstellungen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung berücksichtigt werden.

1. *Informationen an die Bürger über die Umsetzung der Themen*

Wichtig ist der direkte, frühe und regelmäßige Kontakt zum Bürger, um die Akzeptanz für Projekte und Abläufe zu erhöhen.

2. *Beteiligung beim weiteren Strategieprozess*

Der gemeinsame Weg zur Beteiligungsgesellschaft sorgt auf allen Seiten für mehr Transparenz, Vertrauen und ein produktives Miteinander. Der Verwaltung ist es wichtig, einen Prozess zu etablieren, der auf der Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern aufbaut und diese einbindet. Damit soll dem Wunsch der Bürgerinnen und Bürger - wie in der Bürgerempfehlung formuliert - nachgekommen werden. „Ein zentrales Anliegen der Bürgerinnen und Bürger war, dass sie auch nach der Beratung im Gemeinderat in die Umsetzung des Strategiepapiers und der Projekte aktiv eingebunden werden und regelmäßige Informationen zum Stand der Umsetzung erhalten“ (Anlage 2, Bürgerempfehlung).

3. *Beteiligung bei der Ausarbeitung einzelner Projekte*

„Die Sindelfingerinnen und Sindelfinger sind gerne bereit, über die definierten Projekte hinaus weiterhin aktiv am Strategieprozess mitzuwirken“, so wurde es in der Bürgerempfehlung festgehalten. Als bürgernahe Verwaltung ist es das Ziel, die Stadt im Sinne aller Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterzuentwickeln, daher wurden Möglichkeiten der Bürgerbeteiligungen innerhalb des Prozesses „Sindelfingen 2025“ bereits in den jeweiligen Projektaufträgen definiert und festgehalten.

## **2.3 UMSETZUNG**

Für die Umsetzung der Bürgerempfehlung werden weitere Ressourcen benötigt. Die Steuerung der Projekte aus dem Beteiligungsprozess „Sindelfingen 2025“ ist ein fortlaufender Prozess, der von Beginn bis Ende des Gesamtprojektes andauert. Wie im Stellenplan 2014 ausgewiesen, wurde zur Fortführung des Beteiligungsprozesses „Sindelfingen 2025“ eine Stelle zu 100% mit Entgeltgruppe 11 geschaffen.

Die zentrale Aufgabe liegt insbesondere in den folgenden Punkten:

1. *Projektmanagement*

Das Ziel ist es, in der Gesamtprojektleitung den tatsächlichen Projektablauf hinsichtlich Kosten, Terminen und Ergebnissen so gut wie möglich in Übereinstimmung mit dem geplanten Projektablauf zu bringen. Dazu gehört die

Koordination der Projektplanung, Erstellen von Abweichungsanalysen und Einleitung von Gegensteuerungsmaßnahmen.

## 2. *Berichterstattung*

Projekterfolg und Projektfortschritt hängen maßgeblich von einem funktionierenden Informations-, Kommunikations- und Berichtswesen ab. Ziel ist der Aufbau einer regelmäßigen und transparenten Berichterstattung gegenüber der Verwaltung, den Gremien und den Bürgerinnen und Bürgern.

Wie im Prozess mehrfach deutlich wurde, wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger eine weitere Einbindung in den Prozess. „Gedacht ist hierbei nicht an eine Form der Berichterstattung als „Einbahnstraße“ von der Verwaltung an die am Prozess Beteiligten. Gewünscht wird vielmehr eine kontinuierliche Information an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie eine Transparenz und Beteiligung während der Entscheidung, Planung und Umsetzung der im Strategieprozess definierten Projekte“ (Anlage 2, Bürgerempfehlung).

## 3. *Organisation der weiteren Bürgerbeteiligung*

Ziel ist die koordinierte Durchführung von möglichen Bürgerbeteiligungen innerhalb der Projekte des Strategieprozesses. Die weitere Beteiligung im Prozess soll zu einem selbstverständlichen gelebten Bestandteil des Denkens und Handelns im Gemeinderat und der Verwaltung werden. Es soll zukünftig einen starken Schwerpunkt in der gemeinsamen praktischen Umsetzung geben. Daher wurde bei der Erstellung der Projektaufträge schon die mögliche Beteiligung der Bürger geprüft. Bei ausgewählten Projekten können Bürger beispielsweise frühzeitig durch Meinungsbefragungen auf Informationstagen aktiv einbezogen werden, damit soll ein größerer Praxisbezug hergestellt werden.

Damit kann gewährleistet werden, dass die Bürgerinnen und Bürger weiterhin in diesen Prozess eng einbezogen werden können.

## **2.4 FAZIT**

Der Beteiligungsprozess „Sindelfingen 2025 - Stadtentwicklung im Dialog“ hat einen entscheidenden Punkt erreicht. Seit 2012 ist mit der Beauftragung durch den Gemeinderat zur Durchführung eines umfangreichen Beteiligungsprozesses viel erarbeitet worden - zahlreiche Ideen, Visionen und Wünsche wurden zu Papier gebracht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Strategieprozesses haben viel geleistet und gezeigt, dass ihnen

Sindelfingen am Herzen liegt, und dass sie bereit sind, die Zukunft Sindelfingens aktiv mitzugestalten. Im Rückblick auf den bisherigen Prozess und die vielen Einzelschritte sind die Stadtverwaltung und der Gemeinderat dankbar für eine Bürgerschaft, die sich so stark engagiert. Die kreativen Ideen, Impulse und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger haben viele neue Denkanstöße hervorgebracht.

Der Planungsprozess für eine erfolgreiche Umsetzung von „Sindelfingen 2025“ wurde von der Verwaltung abgeschlossen. In den 32 ausformulierten Projektaufträgen wurden die jeweiligen Projekte von der Verwaltung strukturiert und Projektziele definiert.

Die Verwaltung übergibt ihren Vorschlag zur „Stadtentwicklung im Dialog“ dem Gemeinderat zum Beschluss der Projekte und der Umsetzung des Strategieprozesses. Die Verwaltung empfiehlt, alle 32 Projekte weiterzuverfolgen, um bewusst die ganze Bandbreite der Themen abzudecken, die sich die Bürgerinnen und Bürger mit der Abgabe ihrer Empfehlung vorgestellt haben.

Mit diesem Strategieprozess bringt die Stadt wichtige Projekte für die Zukunft der Stadt auf den Weg. Die Ideen der Bürgerinnen und Bürger werden nun transparent in konkrete Politik umgesetzt. Damit legen wir den Grundstein für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung der Stadt im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Sindelfingen, den 07.07.2014



Dirk Oestringer



Ann-Katrin Hammer

Anlagen:

- |           |  |
|-----------|--|
| Anlage 1) | 32 Projektaufträge „Sindelfingen 2025“ |
| Anlage 2) | Auszug aus der Bürgerempfehlung        |